

Ressort: Vermischtes

SOS-Kinderdörfer: Immer mehr Griechen wollen ihre Kinder abgeben

Athen/München, 30.06.2015, 11:17 Uhr

GDN - Laut der Hilfs-Organisation SOS-Kinderdörfer wollen immer mehr Griechen ihre Kinder in den Unterkünften der Organisation abgeben, weil "sie sie nicht mehr ernähren können". Seit Beginn der Krise im Jahr 2011 habe sich die Zahl der von den SOS-Kinderdörfern unterstützten verarmten Familien um das 50-fache erhöht, sagte der Leiter der SOS-Kinderdörfer in Griechenland, George Protopapas.

"Und dennoch haben wir lange Wartelisten." Er warnte in diesem Zusammenhang vor einem Ausscheiden Athens aus dem Euro: Dies würde "die soziale Not in Griechenland drastisch verschlimmern", so Protopapas.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-56868/sos-kinderdoerfer-immer-mehr-griechen-wollen-ihre-kinder-abgeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com